

ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

ALLGEMEINES

Unsere Verkäufe erfolgen ausschließlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen. Abweichende Bedingungen, insbesondere allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers, werden nicht Vertragsbestandteil, unabhängig davon, ob sie von uns ausdrücklich zurückgewiesen wurden oder nicht. Sollte irgendeine Bestimmung dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen davon unberührt.

BESTELLUNGEN

Zur Übermittlung Ihrer Bestellung nutzen Sie bitte bevorzugt unseren Online-Shop unter:

für Deutschland (DE): **shop.msd-tiergesundheits.de**

für Österreich (AT): **shop.msd-tiergesundheits.at**

Unsere Angebote verstehen sich als freibleibend und unverbindlich. Ein Vertragsschluss kommt erst wie folgt zustande: Bestellungen des Käufers gelten als verbindliches Angebot zum Abschluss des Kaufvertrags über die Waren. Das in den Bestellungen enthaltene Angebot wird für uns verbindlich und gilt als angenommen, wenn wir die Bestellungen schriftlich bestätigen oder der Bestellung durch Übersendung der Ware und der Rechnung entsprochen haben.

Wir können Bestellungen innerhalb von einer Woche nach Zugang annehmen. Vor Annahme einer Bestellung behalten wir uns vor, weitere Nachweise des Erwerbers (z.B. zur tierärztlichen Verschreibungsbefugnis oder Befugnis zur veterinärpharmazeutischen Großhandelsberechtigung) zu verlangen. Bei Bestellungen sind unsere verfügbaren Handelsformen zugrunde zu legen.

Bei Abweichungen behalten wir uns eine entsprechende Angleichung vor.

Aufgrund aktueller gesetzlicher Bestimmungen können Betäubungsmittel (BTM) Bestellungen besonderen Vorgaben unterliegen. Wir behalten uns daher eine weitergehende Prüfung dieser Bestellungen vor. Diese Bestellungen können wir daher nur schriftlich entgegennehmen. Dabei müssen immer die Anschrift des Käufers, die Mengen und die Produktbezeichnung sowie, sofern dies nach nationalem Recht erforderlich ist, die jeweils aktuelle BTM-Nummer angegeben sein. Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass die Käufer von BTM nach nationalem Recht verpflichtet sein können, BTM-Bescheinigung dem Lieferanten vorzulegen und Änderungen unmittelbar mitzuteilen.

PREISE UND KUNDENKONDITIONEN

Die in unseren Preislisten angegebenen Preise sind freibleibende Nettopreise ohne Mehrwertsteuer. Die Berechnung erfolgt zu den am Tage des Abschlusses des Vertrags gültigen Nettopreisen zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehr-

wertsteuer. Kunden finden ihre persönliche Preisliste in ihrem Online-Shop Konto. Vereinbarte Sonderkonditionen gelten für den jeweiligen Auftrag pro Kundenkonto.

LIEFERUNG

Lieferungen und Versand erfolgen ab unserem Auslieferungslager oder von einem anderen von uns benannten Ort aus. Bei Einzelaufträgen über EUR 200,- netto liefern wir in Deutschland und Österreich frei Empfangsort einschließlich Verpackung unter Ausnutzung des günstigsten Versandweges nach unserer Wahl. Wünscht der Käufer eine andere oder beschleunigte Versandart, werden ihm die Mehrkosten in Rechnung gestellt. Bei Bestellungen im Nettorechnungswert von jeweils weniger als EUR 200,- wird ein Mindermengenzuschlag in Höhe von EUR 15,- berechnet.

Bestellungen über unseren Online-Shop werden schon ab einem Nettorechnungswert von EUR 100,- portofrei versandt:

für DE: **shop.msd-tiergesundheits.de**

für AT: **shop.msd-tiergesundheits.at**

Waren, wie etwa BTM oder auch temperaturempfindliche Tierarzneimittel (wie z.B. sämtliche in flüssigen Stickstoff gelagerten Impfstoffe (Marek-Impfstoffe), können besondere Anforderungen an die Lieferung stellen; hier behalten wir uns vor ggf. Mehrkosten in Rechnung zu stellen. Für sämtliche in flüssigen Stickstoff gelagerten Impfstoffe erfolgt die Lieferung erst ab einer Bestellung von mindestens 20.000 Dosen. Für ein Auftragsvolumen von 20.000 bis 50.000 Dosen erheben wir einen zusätzlichen Mindermengenzuschlag in Höhe von EUR 400,- zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Ab einem Auftragsvolumen von 50.000 Dosen liefern wir diese Produkte ebenfalls frei Empfangsort einschließlich Verpackung und Nutzung des günstigsten Versandweges nach unserer Wahl. Aufträge per Nachnahme können nicht ausgeführt werden. Die Ware wird auf Gefahr des Käufers versandt, wobei es dem Kunden überlassen bleibt, eine Transportversicherung abzuschließen. Für Transportschäden übernehmen wir keine Haftung.

Die in einem Angebot genannten Lieferfristen oder Liefertermine sind unverbindlich, soweit sie nicht im Einzelfall verbindlich vereinbart und schriftlich bestätigt wurden. Im Falle unverbindlicher Lieferfristen oder Liefertermine kommen wir nicht vor fruchtlosem Ablauf einer vom Käufer schriftlich gesetzten angemessenen Frist zur Lieferung in Verzug. Der Käufer darf den Ablauf einer solchen Frist nicht auf einen früheren Termin als vier Wochen nach dem Ablauf der unverbindlichen Lieferfrist oder des unverbindlichen Liefertermins festsetzen.

Mit Ablieferung der Waren an den Käufer geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Waren auf den Käufer über.

Unsere Lieferpflicht ruht, solange der Käufer mit einer fälligen Zahlung in Verzug ist, sofern diese Zahlung nicht nur einen

verhältnismäßig geringfügigen Teil der Gegenleistung darstellt. Sind wir aufgrund höherer Gewalt wie Krieg, Terrorismus, Naturkatastrophen, Feuer oder anderer unvorhersehbarer und nicht von uns zu vertretender Umständen wie z.B. Streiks oder rechtmäßiger Aussperrungen, Betriebs- oder Transportstörungen, Rohstoffbeschaffungsschwierigkeiten oder mangelnder Belieferung durch Zulieferer an der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen gehindert, verlängern sich die vereinbarten Lieferfristen jeweils um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Die genannten Umstände sind von uns auch dann nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits bestehenden Verzugs eintreten. Bei Lieferung mit einem Mehrwegbehälter an den Empfänger gilt zusätzlich Folgendes:

Nach Anlieferung der bestellten Ware wird nach der Zustellung der Mehrwegbehälter durch einen beauftragten Transportdienstleister beim Empfänger wieder abgeholt. Für den Fall, dass der Mehrwegbehälter bei einem Abholungstermin durch den beauftragten Transportdienstleister nicht zurückgegeben wird, behalten wir uns das Recht vor, dem Käufer ein Pfand in Höhe von EUR 5,- zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer je Mehrwegbehälter in Rechnung zu stellen. Sobald der Mehrwegbehälter an den von uns beauftragten Transportdienstleister zurückgegeben wird, wird, sofern von uns ein solches Pfand erhoben wurde, dieses Pfand dem Käufer gutgeschrieben. Es findet zu keinem Zeitpunkt ein Eigentumswechsel an dem Mehrwegbehälter statt. Der Mehrwegbehälter ist stets pfleglich zu behandeln. Der Käufer hat den Schaden zu ersetzen, der in Folge von Beschädigungen oder einer nicht erfolgten Rückgabe entsteht.

MÄNGELRECHTE

Die Mängelrechte des Käufers setzen voraus, dass dieser die Ware bei Lieferung untersucht und Mängel ordnungsgemäß rügt. Rügen haben in schriftlicher Form, unter spezifischer Angabe des Mangels und unter Angabe der Lieferschein- oder Rechnungsnummer gegenüber unserer Abteilung Auftragsannahme/ Verkaufsservice zu erfolgen. Rügen wegen unvollständiger Lieferung und sonstiger erkennbarer Mängel sind uns unverzüglich, spätestens aber innerhalb von sechs Werktagen nach Lieferung schriftlich mitzuteilen, verdeckte Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb von sechs Werktagen nach ihrer Entdeckung. Wegen unwesentlicher Mängel darf die Annahme der Ware nicht verweigert werden. Ansprüche wegen verspätet mitgeteilter Mängel sind ausgeschlossen.

Wir werden für mangelhafte Ware Nacherfüllung durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Nachlieferung) ohne Anerkennung einer Rechtspflicht leisten oder erstatten nach unserer Wahl durch Gutschrift. Damit wir Ihre berechtigte Reklamation schnellstmöglich bearbeiten können, bitten wir im Vorfeld um Abstimmung mit unserer Auftragsannahme/ Customer Service. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte unseren Kontaktdaten im Katalog. Wir behalten uns vor, die Rücksendung der beanstandeten Ware zur Prüfung Ihrer Reklamation auf unsere Kosten zu verlangen. Schlägt die

Nacherfüllung fehl, kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten. Das Recht zur Minderung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Die Verjährungsfrist für Mängelrechte des Käufers beträgt 12 Monate ab Auslieferung, sofern die Lieferung mangelhafter Ware nicht vorsätzlich erfolgt ist. Der verbleibende Teil der ursprünglichen Verjährungsfrist beginnt mit Rückgabe der Ware zu laufen.

Werden bei Anlieferung fehlende Packstücke oder ein äußerlich erkennbarer Schaden festgestellt, ist dies vom Transportunternehmen und vom Warenempfänger auf dem Frachtbrief oder auf der Rollkarte zu bestätigen. Ist bei Ablieferung ein vom Transporteur zu verantwortender Verlust oder sonstiger Transportschaden an der Ware („Transportschaden“) äußerlich erkennbar, hat der Käufer diesen dem Transporteur bei Ablieferung, z. B. auf dem Ablieferungsnachweis, hinreichend spezifisch anzuzeigen. War ein Transportschaden bei Ablieferung äußerlich nicht erkennbar, hat der Käufer diesen unverzüglich nach Entdeckung dem Transporteur schriftlich anzuzeigen. Der Käufer hat uns von dem Transportschaden und der Anzeige gegenüber dem Transporteur unverzüglich schriftlich zu informieren.

Weitere Mängelansprüche, gleich welcher Art, sind vorbehaltlich etwaiger nach Maßgabe des Abschnitts „Haftungsbeschränkung“ beschränkter Schadensersatzansprüche ausgeschlossen. Der Käufer trägt die angemessenen Kosten einer unberechtigten Geltendmachung von Mängelrechten (z. B., wenn das Produkt nicht mangelhaft war), einschließlich der Kosten, die entstehen, wenn wir Mängelrechte gewähren, ohne dazu verpflichtet zu sein.

Die Verjährungsfrist für Mängelrechte beträgt ein Jahr ab Lieferung. Diese Beschränkung gilt jedoch nicht, wenn (a) ein Mangel arglistig verschwiegen wurde oder (b) eine Garantie für die Beschaffenheit einer Ware übernommen wurde (dies- bezüglich gilt gegebenenfalls die sich aus der Garantie ergebende Garantieregelung bzw. Verjährungsfrist). Im Falle von Schadensersatzansprüchen gilt diese Beschränkung weiterhin nicht in folgenden Fällen: (a) Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, (b) Vorsatz und (c) grobe Fahrlässigkeit unserer Organe oder leitenden Angestellten.

MELDUNG UNERWÜNSCHTER EREIGNISSE

Sofern der Käufer Kenntnis von mutmaßlich unerwünschten Ereignissen oder Produktqualitätsreklamationen im Zusammenhang mit von uns vertriebenen Tierarzneimitteln oder veterinärmedizin-technischen Produkten erhält, möchten wir den Käufer dazu anhalten, diese an uns per E-Mail (**Arzneimittelsicherheit.MSD_Tiergesundheit@msd.de**) zu melden.

Zu den unerwünschten Ereignissen zählt jede Beobachtung einer Reaktion, welche ungünstig und unbeabsichtigt ist und nach Anwendung eines Tierarzneimittels auftritt oder im Zusammenhang mit diesem auftritt (z.B. als Nebenwirkung). Zu den Produktqualitätsreklamationen zählen Meldungen zu einem möglichen Mangel eines Produktes in Bezug auf seine

Eigenschaften oder seine Beschaffenheit, wie zum Beispiel Identität, Stärke, Qualität, Reinheit oder Funktion. Dazu gehört auch das Bekanntwerden möglicher Produktfälschungen, -verschleppungen oder -manipulationen.

RÜCKNAHME NICHT MANGELHAFTER WARE

Der Umtausch oder die Rücknahme von Impfstoffen, Arzneimitteln und sonstigen Produkten ist grundsätzlich nicht möglich.

ZAHLUNG UND RECHNUNG

Soweit nicht anders mit dem Käufer vereinbart, erfolgt der Rechnungsversand sowie der Versand der damit zusammenhängenden Dokumente nach unserer Wahl auf dem Postweg oder per E-Mail. Der Käufer stimmt zu, dass er Rechnungen und damit zusammenhängende Dokumente elektronisch erhält. Diese werden dem Käufer unverschlüsselt ohne elektronische Signatur per E-Mail im PDF-Format an die uns vorliegende E-Mail-Adresse zugestellt, sofern keine anderweitige E-Mail-Adresse zu diesem Zweck angegeben wird. Wir werden die auf der Grundlage dieses Vertrages zu zahlenden Preise darüber hinaus nach billigem Ermessen der Entwicklung der Kosten anpassen, die für die Preisberechnung maßgeblich sind. Eine Preiserhöhung kommt in Betracht und eine Preisermäßigung ist vorzunehmen, wenn sich z. B. die Kosten für die Beschaffung von Rohmaterialien / Bulk-Produkten oder Kosten für Dienstleistungen / Dienstleister oder Kosten für Energie erhöhen oder absenken oder sonstige Änderungen der wirtschaftlichen oder rechtlichen Rahmenbedingungen zu einer veränderten Kostensituation führen (z. B. durch veränderte Anforderungen an die Lieferkette oder veränderte gesetzlich auferlegte Abgaben). Steigerungen bei einer Kostenart, z. B. Kosten für die Beschaffung von Bulk-Produkten oder für Energie, dürfen nur in dem Umfang für eine Preiserhöhung herangezogen werden, in dem kein Ausgleich durch etwaig rückläufige Kosten in anderen Bereichen erfolgt. Bei Kostensenkungen, z. B. Kosten für Dienstleistungen, werden wir die Preise ermäßigen, soweit diese Kostensenkungen nicht durch Steigerungen in anderen Bereichen ganz oder teilweise ausgeglichen werden. Wir werden bei der Ausübung unseres billigen Ermessens die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisänderung so wählen, dass Kostensenkungen nicht nach für den Kunden ungünstigeren Maßstäben Rechnung getragen werden als Kostenerhöhungen, also Kostensenkungen mindestens in gleichem Umfang preiswirksam werden wie Kostenerhöhungen. Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug durch Überweisung auf ein von uns dem Käufer angegebene Konto zu bezahlen.

für DE: Bei Zahlungseingang, auch bei Bankeinzug innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum gewähren wir 1 % Skonto.

für AT: Bei Zahlungseingang per Überweisung innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum gewähren wir 1 % Skonto. Bei Zahlungseingang per Bankeinzug innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum gewähren wir 2 % Skonto.

Der Skontoabzug ist nur zulässig, wenn sämtliche fälligen Zahlungsverpflichtungen des Käufers aus früheren Lieferungen restlos erfüllt sind. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist tritt Verzug ein; es werden, unter Vorbehalt der Geltendmachung weiterer Verzugschäden, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten für Deutschland und 9,2 Prozentpunkten für Österreich über dem Basiszinssatz berechnet. Kürzungen des Rechnungsbetrages sind nur mit unserem vorhergehenden schriftlichen Einverständnis zulässig. Die Lieferung gegen Vorkasse behalten wir uns vor. Scheckzahlungen werden nicht akzeptiert.

EIGENTUMSVORBEHALT

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller uns aus der Geschäftsverbindung zustehenden Forderungen unser Eigentum. Besteht im Rahmen der Geschäftsverbindung ein Kontokorrentverhältnis, so behalten wir uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zum Eingang aller Zahlungen aus anerkannten Salden vor.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware („Vorbehaltsware“) zurückzunehmen. Im Falle des Zahlungsverzugs ist eine vorherige Fristsetzung nicht erforderlich. Zum Zwecke der Rücknahme der Vorbehaltsware dürfen wir die Geschäftsräume des Käufers zu den üblichen Geschäftszeiten betreten. Weitere Ansprüche bleiben unberührt. Nach Rücknahme der Vorbehaltsware sind wir nach im Voraus erklärter Androhung zu deren angemessener Verwertung befugt; der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Käufers anzurechnen, abzüglich angemessener Verwertungskosten. Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr zu veräußern. Für den Fall der Weiterveräußerung tritt der Käufer schon jetzt bis zur vollständigen Tilgung aller unserer Forderungen, die ihm aus solchen Verkäufen entstehenden Forderungen in Höhe des Rechnungsendbetrages (einschließlich Umsatzsteuer) gegen seine Abnehmer, mit allen Nebenrechten an uns ab. Zur Einziehung dieser Forderungen ist der Käufer auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt, jedoch verpflichten wir uns, dies nicht zu tun, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und keinen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt und seine Zahlungen nicht eingestellt hat. Liegt einer dieser Fälle vor, so können wir verlangen, dass der Käufer die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner sowie alle zum Einzug erforderlichen Angaben mitteilt, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt. Zugleich verpflichten sich die Vertragspartner, die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich des Schutzes personenbezogener Daten zu wahren; insoweit zutreffend, umfasst dies auch Patienten-, Behandlungs- und Beratungs- und Tierhalterdaten sowie weitere vertrauliche Informationen. Insbesondere wird der Käufer uns ohne Zustimmung betroffener Personen keine entsprechenden Daten

oder Informationen offenbaren noch weitergeben. MSD wird diesbezüglich keine Auskunft verlangen und verzichtet insoweit auf Abtretungsansprüche. Mit dem Eintritt eines solchen Falls erlischt das Recht des Käufers zur Einziehung der Forderungen. Im Übrigen darf der Käufer die Vorbehaltsware ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung weder veräußern, verpfänden, noch zur Sicherung übereignen. Der Käufer ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und ordnungsgemäß zu lagern. Insbesondere hat er die Vorbehaltsware ausreichend zum Ersatzwert gegen Feuer, Wasser und Diebstahl zu versichern.

DATENSCHUTZ

Wir beachten bei der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen alle einschlägigen Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten, insbesondere der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die länderspezifischen Datenschutzgesetze. Für Sie als kaufender Kunde müssen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, denn nur so können wir Ihre Bestellungen abwickeln. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 (1) b) DSGVO. Die Datenschutzerklärung der Intervet Deutschland GmbH kann unter <https://www.msd-tiergesundheit.de/datenschutz/> abgerufen werden.

Die Datenschutzerklärung der Intervet GesmbH kann unter [msdprivacy.com/at/de/](https://www.msdprivacy.com/at/de/) abgerufen werden.

Bei Fragen zum Thema Datenschutz kann sich jeder Vertragspartner an den Datenschutzbeauftragten der Intervet Deutschland GmbH wenden:

Für Deutschland: entweder postalisch (Intervet Deutschland GmbH, Feldstraße 1a, 85716 Unterschleißheim) oder per E-Mail an datenschutzbeauftragter@msd.de.

Für Österreich: entweder postalisch (Intervet GesmbH, Siemensstraße 107, A-1210 Wien) oder per E-Mail an euprivacydpo@msd.com.

WEITERVERKAUF VON WAREN

Wird die von uns gelieferte Ware exportiert, so übernehmen wir keinerlei Haftung für etwaige Patent- und/oder Markenverletzungen oder für andere Verletzungen von Rechten Dritter im Ausland. Darüber hinaus können von uns auch keine entsprechend benötigten Formulare, Protokolle und sonstige zum Export benötigten Unterlagen zur Verfügung gestellt werden.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für Schäden aus der Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner

regelmäßig vertraut und vertrauen darf; in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Diese Haftungsbeschränkungen gelten in gleicher Weise im Falle einer grob fahrlässigen Verletzung durch unsere Mitarbeiter oder Beauftragten, die nicht Organe oder leitende Angestellte sind.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten für alle Schadensersatzansprüche unabhängig vom Rechtsgrund mit Ausnahme von Schadensersatzansprüchen des Käufers, in denen wir ohne Einschränkung nach den gesetzlichen Vorschriften haften: (a) nach dem Produkthaftungsgesetz, (b) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit im Falle einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung durch uns, (c) für einen Mangel, bezüglich dessen eine Beschaffenheitsgarantie übernommen wurde (diesbezüglich gilt gegebenenfalls die sich aus der Garantie ergebende Haftungsregelung) oder (d) wegen arglistig verschwiegener Mängel. Die Haftungsbeschränkungen gelten auch für Schadensersatzansprüche gegen unsere Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Beauftragten.

SONSTIGES

Die Aufrechnung oder Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Käufer wegen bestrittener oder nicht rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche ist ausgeschlossen. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Käufer ist auch insoweit ausgeschlossen, als die Gegenansprüche nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

Der Käufer darf die ihm in Verbindung mit Lieferungen obliegenden Rechte und Pflichten nicht ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung ganz oder teilweise abtreten. Uns ist die Abtretung in Verbindung mit Lieferungen obliegender Rechte und Pflichten, insbesondere an verbundene Unternehmen im Sinne des § 15 AktG, erlaubt.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder in Verbindung mit einer Lieferung ist München.

Für DE: Erfüllungsort ist für die Lieferungen/ Versand das Vertriebslager der Next Pharma Logistik GmbH (c/o Intervet Deutschland GmbH), Daimlerstraße 16, 85748 Garching bei München, Next Pharma Logistik GmbH (c/o Intervet Deutschland GmbH), Eichenbusch 1, 59368 Werne.

Für AT: Erfüllungsort ist für die Lieferungen/Versand das Vertriebslager der NextPharma Logistics GmbH, Julius-Raab-Str. 26, 2203 Großbeersdorf.

Für Zahlungen ist die Debitorenbuchhaltung in Prag zuständig. Intervet Deutschland GmbH – ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit

Stand: Februar 2025